

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 16

**Illustration:** "In dieser süßen Dämmerstunde lass es mich Dir sagen"  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

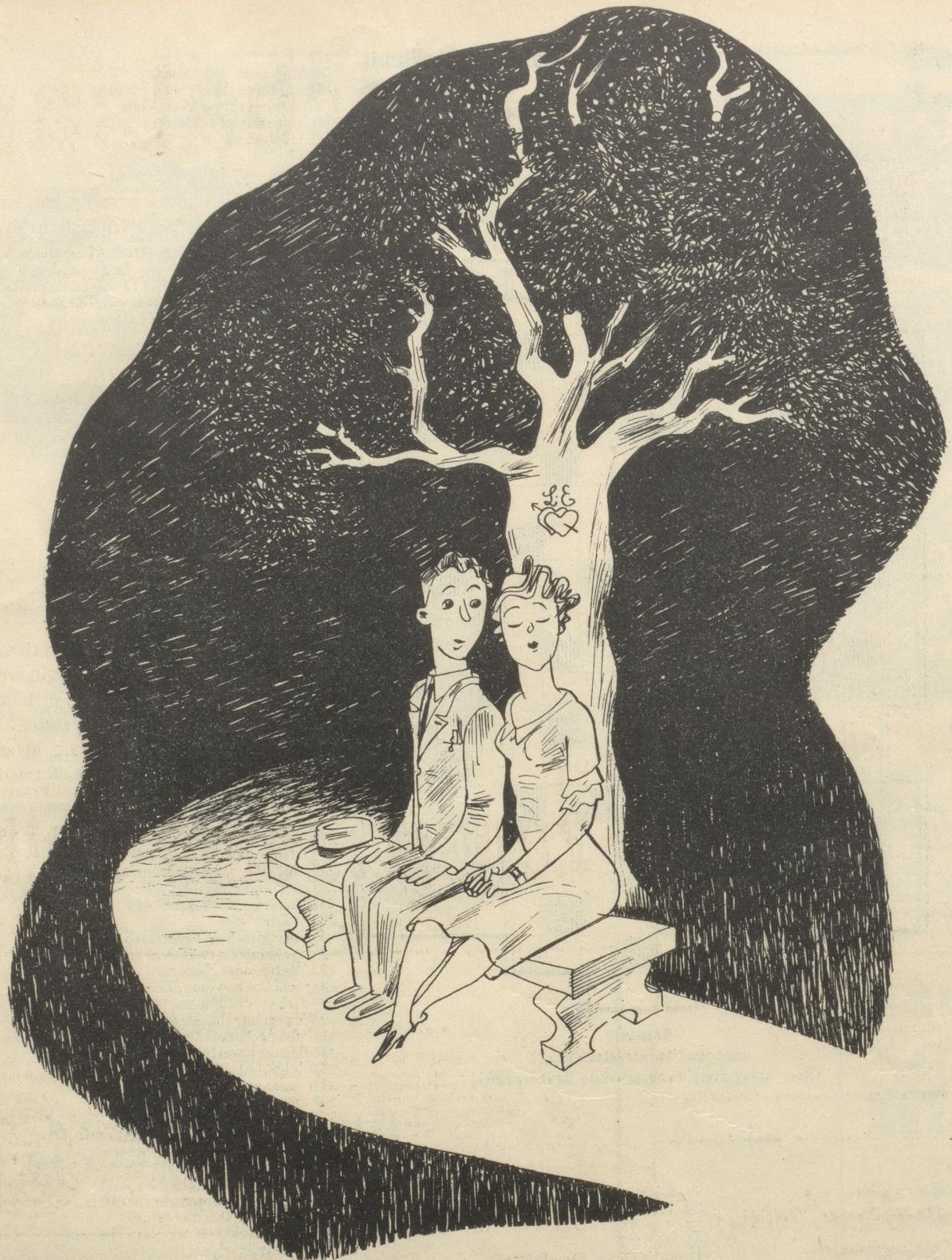
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„In dieser süßen Dämmerstunde laß es mich Dir sagen:  
Du bist die Erste, die ich je geküßt!“  
„Das han i scho gmerkt!“

## METROPOL ZÜRICH

Café	Fraumünster-Keller	Bar
Grill-Room	Billard-Saal	Jägerhalle

In die gänzlich renovierten heimeligen  
Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden.

## Was ist Prüderie?

Prüderie ist das Laster, bei harmlosen Sachen etwas Schlimmes zu denken.  
E. H.

Nachdem der Kanton Zürich 1848 seine Autonomie aufgehoben und der Zentralstaat seine Macht ausgedehnt hatte, stand unverkennbar, daß Aktionen unter der Zentralregierung und Dritten geschwärzt wurden. Die Kantone, die Macht erlangten die Stellung eines starken Mannes gegenüber dem Zentralstaat und ten mehrere kleine Freiheiten ab. Ein solcher Mann stand im Büro der Bür. 184—1489 vorher und kehrte sich nach dem Abgang des Politischen und Taktischen Komitees zurück. Zürichs, das sich seit 1848 in einem kleinen Landgebiet, ungefähr demjenigen, das dem entsprechend war.

GLÄTTLI-BRUNNER,  
Zürich Löwenstr. 33  
CLICHES  
Tel. 58.853

